Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 26.04.2011		Einreicher: Fraktionen WIR & SPD/PRO			DS-Nr. 089/11	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				05.05.2011		
Betreff: Rückbau des Zaunes an der nördlichen Grenze der Eigenherdschule						
Beschlussvorschlag:						
Die Gemeindevertretung beschließt den sofortigen Rückbau des Zaunes an der gesamten nördlichen Grundstücksgrenze der Eigenherdschule.						
Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Plan für die Einzäunung vorzulegen, der sicherstellt, dass die Fläche an der nördlichen Seite der Eigenherdschule, einschließlich der Gymnastikwiese, dauerhaft der öffentlichen Nutzung zur Verfügung steht.						
 <u>Anlage</u>						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter						
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
F. Musiol Dr. J. Klocksinn FV WIR FV SPD/PRO						

Problembeschreibung/Begründung:

Der Zaun diente während der Sanierung der Eigenherdschule der Sicherung der dort temporär aufgestellten Container. Die Sanierung ist abgeschlossen; die Container abgebaut.

Die dauerhafte Einzäunung der so genannten Gymnastikwiese ist in vielfachen Diskussionen der Gemeindevertretungen beständig abgelehnt worden. Die Einzäunung stellt in diesem Bereich des Bannwaldes ein Missverhältnis zwischen schulischem und öffentlichem Interesse dar. Die verbleibenden Freiflächen der Eigenherdschule (Schulhoffläche) sind mehr als ausreichend (siehe Anlage).

Die Fläche kann auch weiterhin für den Schulsport genutzt werden.

Eine Neuvermessung des Schulgeländes ist nicht notwendig.